



Woche 11 - 2023

Für Sonntag, den 19. März 2023

<Vorspann Kurzwelle, Bitte nicht vorlesen>

Guten Morgen liebe Funkfreunde,

hier ist **Delta Lima Null Köln Aachen, DL Ø K A**, mit der Vorankündigung des Köln-Aachen-Rundspruches. Unseren Rundspruch könnt Ihr sonntags um 11 Uhr Ortszeit in Bild und Ton empfangen. Die ATV Übertragung erfolgt über **DB Ø KO** und **DB Ø KWE**.

Für die Kurzwellenhörer wird der Köln-Aachen-Rundspruch im 80 m-Band auf 3772 kHz +/- qrm übertragen. Im 2m Band erfolgt zeitgleich die Aussendung über die Relaisfunkstellen Bergheim, **DB Ø XO** und Aachen, **DB Ø WA**.

Unsere Hörer im 70cm Band versorgen wir über die Relaisfunkstellen Bonn, **DB Ø SG**, Gummersbach, **DB Ø NY**, Köln, **DB Ø KOE**, Gemünd, **DB Ø SE** und über

Wegberg, **DB Ø WI**. Die ATV Sendung wird nach Möglichkeit von verschiedenen ATV-Stationen im 23-, 13- und 3cm Band übernommen. Bitte haltet die Frequenzen für den Rundspruch und die Bestätigung frei. Darüber hinaus habt Ihr die Möglichkeit, unseren Rundspruch zeitgleich im Internet auf der Webseite **Köln-Aachen-Rundspruch.de** zu sehen und zu hören. Unser Rundspruch-Archiv befindet sich im HamNet im Verzeichnis bei **DB Ø KWE** und im Internet auf unserer Webseite: **Köln-Aachen-Rundspruch.de**.

Teilt uns bitte mit, wenn Ihr innerhalb unseres Distrikts den Köln-Aachen-Rundspruch nicht empfangen könnt. Eure Mitteilungen und Anregungen in Form von Texten, Skizzen, Bildern oder Videos helfen mit, unseren Rundspruch informativ und abwechslungsreich zu gestalten. Die Redaktion erreicht Ihr unter **kars@darc.de**. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12 Uhr.

Heute ist Sonntag, der 19. März 2023 und wir sind wieder mit interessanten News auf Sendung.

Am Mikrofon sind heute Frank, DH2KF und SWL Jenni. Wir wünschen Euch einen guten Empfang und freuen uns über Eure Bestätigungen.

Siegfried Dresen, DC9SD - Silent Key

Wolfgang Welter, DL2KBJ, OVV G56, sendet uns die traurige Nachricht, dass Siegfried Dresen, alias Sigi, DC9SD am 10. März 2023 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Er trat im April 1998 in den DARC ein und war seit dem 2. Oktober 2007 als eines der Gründungsmitglieder im OV G56 aktiv. Die regelmäßige Teilnahme am OV-Abend und die Mitwirkung bei unseren Aktivitäten, vornehmlich Fielddays, gehörten für ihn dazu. Sein besonderes Interesse galt dem Amateurfunk auf den Kurzwellenbändern und das Experimentieren mit Antennen für diese Bereiche. Wir werden ihn nie vergessen. Unsere Gedanken sind bei ihm und unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

90 Jahre Amateurfunk Ludwigshafen

Diese interessante Meldung aus dem Nachbar-Distrikt haben wir für euch auf der Internetseite der Funkamateure Ludwigshafen am Rhein gefunden.

2023 feiert der OV K06 sein 90-jähriges Jubiläum. Bereits 1933 als Ortsverband Ludwigshafen am Rhein des damaligen DASD, Deutscher Amateur-Sende- und Empfangsdienst, gegründet, zählt der Ortsverband damit zu den ältesten Amateurfunkvereinen Deutschlands.

Aus diesem Anlass vergibt der Ortsverband Ludwigshafen vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 den Sonder-DOK 90K06 für "90 Jahre Amateurfunk in Ludwigshafen". Passend dazu gibt es das Clubrufzeichen DQ9L.

[1]

Viel Neues und großer Zuspruch, Amateurfunktagung München

Auf der Webseite des DARC haben wir die folgende Meldung über die Amateurfunktagung München gefunden. „Der Besucherstrom ist so stark wie seit 2018 nicht mehr“ – treffender konnte es der Distriktsvorsitzende Manfred Lauterborn, DK2PZ, nicht zusammenfassen. Am ersten Tag der Münchner Amateurfunktagung 2023, die am 11. und 12. März in der Hochschule für angewandte Wissenschaften München stattfand, kamen derart viele Besucher, dass zu Stoßzeiten nur noch wenige freie Plätze in den zwei Hörsälen anzutreffen waren. Die zuvor jüngste Ausgabe der Amateurfunktagung fand im Jahr 2020 noch kurz vor Inkrafttreten der Pandemiemaßnahmen statt.

Vielleicht auch wegen der Zwangspause waren viele Besucher förmlich ausgedurstet nach neuem Fachwissen und persönlichem Austausch. „Wir sind froh, dass Corona nur noch ein Bier ist“, scherzte DK2PZ in seiner Eröffnungsrede und sorgte schon zu Tagungsbeginn für gute Stimmung. Er bedankte sich besonders bei Prof. Michael Hiebel von der Hochschule München, dass durch seine Unterstützung die Tagung einmal mehr an diesem Ort stattfinden kann. Durch die gute Zusammenarbeit hat Prof. Hiebel offenbar schon die Potenziale der Funkamateure kennengelernt, und so war es wohl nur folgerichtig, dass Manfred Lauterborn, Prof. Hiebel in einem ersten Schritt das DE-Kennzeichen DE3PMH verlieh. Eine weitere Ehrung wurde dem DARC-VUS-Referenten Jann Traschewski, DG8NGN, zuteil. DK2PZs Worte: „Er ist überall für den Distrikt unterwegs“ beschreiben wohl nur ansatzweise das Engagement von DG8NGN, der sich u.a. für die Fortentwicklung und Konfiguration des Hamnets einsetzt. Dafür erhielt er die Ehrennadel des Distriktes Oberbayern. Für seinen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich des neuen Fragenkatalogs für die Amateurfunkprüfung erhielt er außerdem eine Dankes-Urkunde.

Als bald begann dann auch das Vortragsprogramm. Inhaltlich konnte man dem ersten Tagungstag gar eine gewisse Gewichtung auf digitale Amateurfunktechnik anerkennen. So erklärte Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH, eindrücklich wie WSPR zu genauen Stationsvergleichen taugt. Sein Fazit: „Man kann Antennen nach Auswertung von Big Data auf ein Zehntel dB bewerten“. Mit Vorträgen zu Hamnet und AREDEN sowie LoRaWAN, Off-Grid Nachrichten per LoRa Funkmodulen und einem Einsteigervortrag über digitale Sprachbetriebsarten in der Praxis ergänzten Jürgen Mayer, DL8MA, und Kurt Baumann, OE1KBC, die digitale Seite des Amateurfunks. Kurz nach der Mittagspause zog Theresa Thoma, DC1TH, das Auditorium in ihren Bann, als sie von ihrer Überwinterung auf der Neumayer-III-Station in der Antarktis erzählte. Das Licht im Saal wurde gedimmt, damit die Fotos mit den Farben aus der Antarktis noch eindrücklicher erschienen. „Ich stehe nach dem Vortrag noch draußen zur Verfügung“, so zunächst ihre Schlussworte. Tatsächlich stand sie noch bis kurz vor Tagungsende am Stehtisch und gab interessante Einblicke. Zwischen den Vorträgen versammelte man sich ohnehin im Foyer zum Fachsimpeln oder Austausch an den diversen Ständen.

Neben vielen Interessenten aus Süddeutschland, dem benachbarten Österreich und der

Schweiz fanden auch Amateure aus Serbien, Luxemburg und Italien den Weg in die bayerische Landeshauptstadt. Bekannte Amateurfunkaussteller, die von Rohde & Schwarz-Mitarbeitern betriebenen Messplätze sowie zahlreiche Amateurfunkexponate vom Amateurfunkmuseum DL0AFM bis zum ATV-Umsetzer DB0QI waren wieder vertreten. Insgesamt kamen über 700 Besucher. Die bekannte "Charly-25"-Gruppe, ein Team aus dem DARC Ortsverband Erding, zeigte ihre selbst entwickelte Serie von SDR-Transceivern

[2] [3]

Dortmunder Amateurfunktreffen

In der Facebook-Gruppe des DAT haben wir die Meldung gefunden, dass die Verhandlungen mit der Westfalenhalle GmbH für das Dortmunder Amateurfunktreffen laufen. Bald kann wohl ein Termin für 2023 bekannt gegeben werden. Damit entsprechend viele Gäste und Contester begrüßt werden können, wird dieses Jahr darauf geachtet, dass es keine Überschneidungen mit Contesten geben wird.

[4]

Hier ist **DL0KA** mit der Übertragung des Köln-Aachen-Rundspruchs.
Am Mikrofon ist nun Frank, DH2KF.

Ehrenbrief des Landes Hessen

Ebenfalls bei Facebook, auf der Seite des DARC, haben wir die Meldung über eine Auszeichnung des Landes Hessen gefunden. Im DARC e.V. engagieren sich fast 5.000 Mitglieder ehrenamtlich für den Club und setzen sich für die Zukunft des Amateurfunks sowie den Erhalt der Frequenzen ein. Einer von diesen aktiven Funkamateuren ist Amateurratssprecher Heinz Mölleken, DL3AH, der am 7. März, in Homberg für seine Verdienste ausgezeichnet wurde.

Der Landrat des Schwalm-Eder Kreises Winfried Becker überreichte, stellvertretend für den Hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein, den Ehrenbrief des Landes Hessen an DL3AH, u.a. für sein 50-jähriges Engagement im DARC e.V.

Zu den Gratulanten zählte auch der Bürgermeister der Stadt Schwalmstadt, Tobias Kreuter. Seit 57 Jahren ist DL3AH Mitglied im DARC e.V. und hat sich in vielen Ämtern

verdient gemacht. Neben seiner derzeitigen Tätigkeit als Distriktvorsitzender von Hessen war er auch Kassierer, Ortsverbandsvorsitzender und QSL-Manager sowie DE- und Jugendreferent. Der Landrat würdigte auch sein Engagement außerhalb des Amateurfunks: Heinz Mölleken war 20 Jahre im Vorstand des Elternbeirates des Gymnasiums Melanchthon-Schule Steinatal in Willinghausen aktiv.

[5]

Koexistenz von Amateurfunk auf 23 cm und Navigationsempfängern

Im Deutschlandrundspruch, KW 10/2023 haben wir folgende Meldung von Berry Lewis, G4SJH gefunden. Er berichtet darüber, dass die Ansicht der IARU, die Wahrscheinlichkeit einer weit verbreiteten und anhaltenden Störung von RNSS-Empfängern - z.B. Galileo - im 23-cm-Band durch Amateurfunkaktivitäten minimal ist. Hintergrund dieser Annahme ist der Tagesordnungspunkt 9.1b auf der Weltfunkkonferenz 2023, kurz WRC 23, der ein Review der Amateurfunkzuteilung im 23cm Band zum Ziel hat.

Bisherige Studien in Vorbereitung zur WRC 23 der ITU-R berücksichtigen nicht die Auswirkungen eines Amateurfunksenders auf eine Population von RNSS-Empfängern, die um eine Amateursendestation herum aufgestellt sind. Freiwillige in der IARU haben nun eine so genannte "Monte Carlo"-Studie aufgesetzt. Sie berücksichtigt Szenarien, bei denen mobile Navigationsempfänger um eine Amateurfunkstation herum aufgestellt sind. Dabei wurden eine Heimstation mit 100 W und eine Relaisstation mit 25 W EIRP zugrunde gelegt. Die Simulationsergebnisse deuten darauf hin, dass höchstens etwa 1 % einer Population fester und mobiler RNSS-Empfänger, die sich zufällig um den Standort einer sendenden Amateurfunkstation befinden, eine geringe Chance hätten, einen Signalpegel zu empfangen, der über dem in den einschlägigen ITU-R-Empfehlungen festgelegten RNSS-Schutzschwellenwert liegt. In den meisten Szenarien liegt der Prozentsatz sogar weit unter 1 %. Selbst in den dichtesten Gebieten mit Amateurfunkaktivitäten und mit dem niedrigsten Störungsmodell bleibt der Prozentsatz unter 5 %. In der "Monte Carlo"-Studie wurde von einer dauerhaft sendenden Amateurfunkstation ausgegangen. In der Praxis finden Amateurfunkaussendungen jedoch meist sporadisch statt. Über einen Zeitraum von einem Jahr ist der Prozentsatz von weniger als 2 % folglich realistisch. Daher bleibt die IARU bei ihrem Standpunkt, dass das Potenzial für weit verbreitete und anhaltende Störungen zwischen Amateurfunkübertragungen und RNSS-Empfängern minimal ist. Das

IARU-Papier zur Monte-Carlo-Studie finden Sie als PDF-Datei auf der Webseite der Region 1.

Abgleich eines Duplexers für DBØZK

Rainer, DF8ME, OVV des Ortsverbandes Z12 schickt uns einen interessanten Bericht zur Veröffentlichung im Rundspruch.

Am 08.März 2023 war volles Haus im Clubraum des OV Z12 und Freunden.

Thema des Abends war die Abgleichung eines Duplexers für das Koblenzer 2m Relais DBØZK.

Bereits vorher wurde ausgemessen, dass der Notch auf einer Kammer nicht mehr richtig funktioniert. Zur Entkoppelung auf 2 m wären mindestens 80-90 db Dämpfung notwendig. Hinzu kommt auch, dass der Yaesu Repeater DR1X im RX sehr empfindlich auf Zustopfen reagiert. Sobald das Relais 25 Watt macht, wird der RX schon blockiert. Bei 5 Watt läuft es. An diesem Abend stellte man fest, dass tatsächlich in einer Kammer die Notch-QRG deutlich verstimmt war, so dass die Gesamtdämpfung aller Töpfe zu gering war. Die versammelten OM's fachsimpelten ausgiebig über die notwendigen Parameter im Durchlass und Sperrbereich und dem Abgleichverfahren. Solch einen Messpark hätte sicher jeder gerne im Shack.

Der Duplexer konnte auf jeden Fall erfolgreich abgeglichen werden.

Hier geht der Dank an Frank, DG1KFK für die Bereitstellung der Messgeräte.

Den kompletten Bericht mit Bild-Darstellung findet man auf der Webseite des VFDB Nordrhein.

[6]

Funkwetter

Auch heute sendete uns Tom, DF5JL das Funkwetter zu. Am vergangenen Montag beobachteten Satelliten einen heftigen koronalen Massenauswurf auf der Sonnenrückseite. Außergewöhnlich war daran, dass dabei die ins All geschleuderte Materie eine

Geschwindigkeit von 3000 km/s erreichte, das entspricht rund ein Prozent der Lichtgeschwindigkeit. Solche Ereignisse treten nur etwa einmal in zehn Jahren auf. Die Folge war ein Strahlungsturm, bei dem die schweren Protonen in den Polregionen unserer Erde die D-Region derart ionisierten, dass für den unteren Kurzwellenbereich auf diesem Pfad kein Durchkommen mehr war. Und auch auf den oberen Bändern fiel die Ausbreitung über die Polkappen spürbar schlechter als üblich aus.

Drei Tage dauerte diese sogenannte Polarkappenabsorption an, dann war sie vorbei. Ansonsten begann die Woche magnetisch ruhig, Mitte der Woche wurde es dann aber durch einen weiteren CME kurzzeitig turbulenter. Die MUF brach am Mittwoch Mittag regelrecht ein, das 10-m-Band war deutlich kürzer und nur noch in südliche Richtungen geöffnet. Die Sonnenaktivität sank derweil auf 134 Fluxeinheiten, ebenso die Flare-Aktivitäten, M-Flares gab es mehrere Tage keine mehr. Erst am Freitag um 1500 UT wurde wieder ein jedoch äußerst schwacher M-Flare registriert. Die Sonnenaktivität zeigte sich eher in Filamentausbrüchen, also Plasmabögen, die die Sonne unter Umständen als CMEs verlassen.

Die Sonne macht also ein wenig Pause, die Sonnenfleckengruppen haben sich auf drei reduziert, zudem ist ein sehr kleiner Einzelfleck zu beobachten. Die Vorhersagen für den solaren Flux liegen um die 130 Einheiten, erst zum kommenden Wochenende wird die 150er-Marke wieder überschritten werden. Denn es gibt Anzeichen dafür, dass zwei größere aktive Regionen am Ostrand der Sonne hereindreuen werden, so dass schon kommende Woche wieder alle Bänder wie schon in den letzten Wochen verlässlich öffnen. Am Montag dürften Windgeschwindigkeit und die geomagnetische Aktivität wieder anziehen, so dass es sich lohnen dürfte, vor allem an diesem Wochenende auf den Bändern aktiv zu werden.

Termine

- 23. März G40 Pulheim Mitgliederversammlung
- 25. März DARC–Mitgliederversammlung
- 31. März G38 Wegberg Mitgliederversammlung
- 15. April FUNK.TAG Kassel
- 29. April Distriktsversammlung Köln-Aachen mit Neuwahlen
- 20. Mai Notfunkübung im Distrikt G

Bitte schickt uns eure Termine, Terminverschiebungen oder andere interessante Beiträge an KARS@DARC.de.

Das war der Köln - Aachen - Rundspruch für die 11. Kalenderwoche 2023.

In der Redaktion war SWL Jenni und in der Produktion das Team Bonn1.

Wir hoffen, Ihr hattet einen guten Empfang und wünschen Euch noch eine angenehme Woche.

Das Rundspruchteam freut sich, Euch zur nächsten Ausgabe des Köln-Aachen-Rundspruchs am Sonntag, den 26. März 2023, wieder auf den bekannten Frequenzen begrüßen zu dürfen. Wir hoffen auf - wie gewohnt - viele Zuhörer und Bestätigungen.

Informationen rund um den Rundspruch findet Ihr auf unserer Internetseite:

Köln-Aachen-Rundspruch.de

73 und awdh,

Euer Köln-Aachen-Rundspruchteam

Internet Links

[1] <http://www.dl6vn.de/arcl/?Aktuelles>

[2] <https://www.darc.de/home>

[3] <https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails>

[4] <https://www.facebook.com/>

[5] <https://www.facebook.com/>

[6] <https://bv-nordrhein.vfdb.org/blog/abgleich-eines-duplexers-fuer-db0zk/>

Wiederkehrende Termine

Bitte beachten: Bedingt durch die pandemische Lage können die Termine zurzeit abweichen. Bitte informiert euch auf den Webseiten der Ortsverbände oder per Anfrage an den OVV.

- OV Aachen, G01** Jeden 4. Freitag im Monat mit Ausnahme Dezember OV Abend.
- OV Bonn, G03** OV-Abende in der Burg Limperich, Bonn-Beuel-Limperich: offizieller OV-Abend immer am ersten Freitag im Monat; formloses "Burgtreffen" jeden Freitag. Gäste sind willkommen. Webseite: amateufunk-bonn.de
- OV Gummersbach, G07** Der OV-Abend findet jeden 1. Freitag im Monat in der Holländer Diele, Kölner Straße 7, 51645 Gummersbach statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bad Honnef, G09** Die Mitglieder des OV Bad Honnef, G09, treffen sich immer montags in der Unterkunft des Technischen Hilfswerkes Bad Honnef, Quellenstraße 2 in Bad Honnef, jeweils um 19 Uhr 30, Einweisung: 145.525 MHz. Jeden Montag bis Freitag, 08 Uhr UTC G09-Funkrunde auf 145.525 MHz.
- OV Leverkusen, G11** An jedem 3. Freitag im Monat: Ab 20 Uhr OV-Abend für Mitglieder des OV G11 und interessierte Gäste. Jeden Dienstag ab 18 Uhr. Funkpraxis, Funkbetrieb und -technik für alle in den Clubräumen des OV G11 Leverkusen, THW Gebäude, Schlangenhecke 3, 51381 Leverkusen.
- OV Herzogenrath, G14** OV Abend jeden 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr 30 im Clubraum von G14 - im Bürgerhaus - Comeniusstr. 8 52134 Herzogenrath-Merkstein
- OV Jülich, G16** Der OV Abend findet an jedem 2. Dienstag im Monat im OV-Heim in Jülich Am Stadion um 20 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Rösrath, G17** Der OV Abend findet jeden 1. Donnerstag im Monat (Feiertags eine Woche später) im Aueler Hof in Lohmar statt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bergisch-Gladbach, G19** OV Abend am 1. Donnerstag im Monat 20 Uhr im Gronauer Wirtshaus, Hauptstr. 20 - 51465 Bergisch Gladbach.

- OV Dormagen, G21** Der OV Abend findet immer am letzten Donnerstag im Monat ab 18.30 Uhr im Restaurant „Alter Bahnhof Nievenheim“, Johannesstrasse 1, 41542 Dormagen statt. Änderungen findet man auf der Webseite des Ortsverbandes. Gäste sind immer recht Herzlich Willkommen.
- OV Meckenheim, G23** Der OV-Abend des Ortsverbandes Meckenheim (G23) findet jeweils am letzten Dienstag eines Monats (außer Dezember) statt. Treffpunkt ist der Werkraum im Jugendzentrum der kath. Gemeinde "Johannes der Täufer", 53340 Meckenheim, Hauptstraße / Ecke Adolf-Kolping-Straße. Beginn jeweils um 19 Uhr. Eine Einweisung erfolgt über das 70-cm-Relais Rheinbach, DBØRHB auf 439.425 MHz.
- OV Köln-Deutz, G24** Der Ortsverband Köln-Deutz, G24, trifft sich ab Freitag dem 9. Dezember 2016 im Restaurant "Zagreb", Bergisch Gladbacher Str. 580 in 51067 Köln. Der OV trifft sich jeweils am ersten Freitag eines Monats sofern nicht Feiertage oder andere Events an diesem Tag liegen. In diesen Fällen wird kurzfristig ein Ausweichtermin festgelegt.
- OV Nordeifel, G26** Jeden ersten Freitag im Monat, Hotel zur Post, Hauptstrasse 67, 52152 Simmerath, Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Troisdorf, G27** Der OV Abend findet an jedem 3. Dienstag im Monat in der AWO Oberlar, Sieglarer Straße 66-68, 53842 Troisdorf um 19 Uhr statt. In Monaten mit OV Veranstaltungen (Fieldday usw.) werden andere Regelungen getroffen. Diese werden auf der Homepage des OV G27 (ov-g27.de) angekündigt. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Bonn-Hardtberg, G33** Wir treffen uns jetzt zu Corona Zeiten jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:30 Uhr auf der 145.250 MHz zum virtuellen OV Abend. Nach Corona findet unser OV-Abend wieder jeden dritten Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr im Gustav-Heinemann-Haus, Waldenburger Ring 44, 53119 Bonn statt. Gäste sind immer herzlich willkommen. Infos zu unseren weiteren Aktivitäten stehen auf unserer Webseite www.darc.de/g33
- OV Wegberg, G38** OV-Abend jeden letzten Freitag eines Monats um 19 Uhr im Gasthaus Cohnen in Wegberg-Rath-Anhoven, direkt an der B57. Gäste sind immer herzlich willkommen.

- OV Pulheim, G40** OV-Abend ist an jedem 4. Donnerstag, ab 20 Uhr in der AWO in Pulheim Brauweiler, Konrad-Adenauer-Platz 1. Jede(r) ist herzlich willkommen.
- OV AC-Burtscheid, G45** Der OV trifft sich an jedem 3. Montag im Monat im Restaurant „Auf der Hörn“, Mies-van-der-Rohe-Str. 10, in 52074 Aachen. Ausgenommen sind 3. Montage, die auf Rosenmontag, Ostermontag oder Pfingstmontag fallen. Dann wird jeweils verschoben. Die Termine werden kurzfristig unter www.dl1ktp.de unter der Rubrik G45 bekanntgegeben.
- OV Swisttal, G46** OV-Abend jeweils am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte "Zur Linde" in Swisttal-Heimerzheim, ab 19 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.
- OV Stolberg, G56** Der OV-Abend findet jeden 2. Freitag im Monat in den Räumen der freiwilligen Feuerwehr „LG Stolberg Mitte“, Bergstraße in 52222 Stolberg statt. Zufahrt ist über den Parkplatz des Krankenhauses möglich. Beginn ist 19:30 Uhr Ortszeit Einweisung auf 439.125 MHz (DBØAVR 74,4) oder 145.5125 MHz.

Weitere Termine findet Ihr in unserem Kalender auf unserer Internetseite

<https://www.koeln-aachen-rundspruch.de>.

Der aktuelle Köln-Aachen Rundspruch Sende- & Produktionsplan ist auf unserer Internetseite: <https://www.koeln-aachen-rundspruch.de/ueber-uns/rundspruch-sendeplan/> zu finden.

Impressum

Teamleitung: Annelie Jung, DG2KJA

Redaktionsanschrift: KARS@darc.de

Redaktionsschluss: donnerstags um 12 Uhr

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Meldungen zu bearbeiten.

Herausgeber

DARC e.V. Distrikt Köln-Aachen (G),

vertreten durch den kommissarischen Distriktsvorstand:

Georg Westbeld – DL3YAT, Jahnstraße 6a, 51381 Leverkusen